

Fertigung:

Anlage:.....1

Blatt:.....1 - 3

SATZUNGEN

der Gemeinde Teningen (Landkreis Emmendingen)

über

- a) den Bebauungsplan "Wiedlemattenweg" und**
- b) die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften**

im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen hat am

- a) den Bebauungsplan "Wiedlemattenweg" und
- b) die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2019 (GBl. S. 313).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098).

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.08.2021 (BGBl. I S. 3908)

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB sowie
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplans.

Der Geltungsbereich umfasst insgesamt die Flst.Nrn. 957/3, 982/2, 342/16 (Bauhof), 350/1, 342/6 (Bauhof), 342/5, 342, 342/8 (Recyclingbetrieb) und 342/12 (Clubheim Narrenzunft) sowie Teilflächen von Flst.Nrn. 354 und 353. Teilflächen des Wiedlemattenwegs und der Tullastraße sowie das Flst.Nr. 4691 (Verkehrsfläche) sind einbezogen.

§ 2 Bestandteile des Bebauungsplans

Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus:

- | | | |
|---|--------------|---------------------|
| 1. Zeichnerischem Teil | M. 1 : 1.000 | i.d.F.v. 28.03.2022 |
| 2. Schriftlichen Festsetzungen | | |
| Planungsrechtlicher Teil § 9 BauGB mit Artenliste | | i.d.F.v. 19.04.2022 |

Die örtlichen Bauvorschriften des B-Plans bestehen aus:

- | | | |
|-----------------------------------|--------------|---------------------|
| 1. Zeichnerischem Teil | M. 1 : 1.000 | i.d.F.v. 28.03.2022 |
| 2. Schriftlichen Festsetzungen | | |
| Örtliche Bauvorschriften § 74 LBO | | i.d.F.v. 19.04.2022 |

Beigefügt sind:

- | | | |
|--|--|---------------------|
| 1. Begründung mit Umweltbelangen | | i.d.F.v. 19.04.2022 |
| 2. Artenschutzrechtliche Abschätzung, Bioplan, Bühl | | i.d.F.v. 26.07.2021 |
| 3. Gutachtliche Stellungnahme Nr. Nr. 6567/824 | | i.d.F.v. 10.11.2021 |
| Prognose und Beurteilung der Geräusche
des plangebietsinduzierten Fahrzeugverkehrs;
Büro für Schallschutz, Dr. Jans, Ettenheim | | |
| 4. Kampfmittelauswertung, RP Stuttgart,
Kampfmittelbeseitigungsdienst | | i.d.F.v. 07.10.2021 |
| 5. Übersichtsplan | | |

§ 3 Überlagerung des rechtskräftigen Bebauungsplans "Breitigen I - 5. Änderung"

Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird

- der Bebauungsplan "Breitigen I - 5. Änderung" im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans durch den Bebauungsplan "Wiedlemattenweg" überlagert.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, werden aufgrund von § 74 erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 100.000,00 € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 3 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt: _____

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Plans sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats der Gemeinde Teningen übereinstimmen.

Teningen, den

.....

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister